



Rheda-Wiedenbrück

Am Werl

Schnuppertag beim Trompetercorps

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Fürstliche Trompetercorps Rheda bietet allen Interessenten mehrere Möglichkeiten, ins Vereinsleben und den Probenalltag hineinzuschnuppern. Am Samstag, 12. August, findet ab 14.30 Uhr ein Informationsnachmittag für Musiker jeden Alters statt. Alle Instrumente stehen zum Probespielen bereit. Darüber hinaus können Interessenten die Proben besuchen. Diese finden mittwochs ab 19.30 Uhr im eigenen Vereinsheim am Werl in Rheda statt. Trompeter, Saxofonisten, Tubisten, Posaunisten und Trommler sind jederzeit willkommen. Auch wer bisher noch kein Instrument spielt, ist eingeladen. Leihinstrumente für die Anfangszeit und eine Ausbildung in Kooperation mit lokalen Musikschulen werden Einsteigern gestellt. Wer den Informationsnachmittag besuchen oder an einem der Probenabende teilnehmen möchte, sollte sich unter 05242/18397302 (Jonas Austermeier) oder per Mail an info@tcr.de anmelden.

Senioren

Heilige Messe und Frühstück

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Seniorengemeinschaft St. Vit trifft sich am Dienstag, 1. August, um 8.30 Uhr zu einer Gemeinschaftsmesse in der Vituskirche. Danach kommen die Teilnehmer zum gemeinsamen Frühstück im benachbarten Vitushaus an der Stromberger Straße zusammen.

Pfarrbüro

Eingeschränkte Öffnungszeiten

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Pfarrbüro der katholischen Kirchengemeinde St. Pius Wiedenbrück ist während der Sommerferien nur eingeschränkt besetzt. Es ist dienstags und donnerstags jeweils in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Schützenfest-Finale in Batenhorst



Vom durchwachsenen Wetter unbeeindruckt: Die Mitglieder des Batenhorster Hofstaats ließen sich am Montagnachmittag die gute Laune nicht vermiesen. Trotz Regens gab es nur strahlende Gesichter. Das Bild zeigt (v. l.) Holger und Cornelia Winkenstette, Christoph und Ulrike Mense, Bertram und Bettina Berken, Andreas und Petra Reckhaus, König Christian I. und Königin Astrid I. Wortmann, Henrik Wortmann und Irina Herzen, Matthias und Kerstin Borgelt sowie Uli und Heike Karenfort.

Bilder: Wieneke



Großer Stern in Gold: Die höchste Auszeichnung des Schützenvereins ging an Paul-Heinz Petermann (l.) und Norbert Kaiser.

„Vorbilder an Zuverlässigkeit“ geehrt

Rheda-Wiedenbrück (ew). Ehrungsmarathon zum Finale: Beim Batenhorster Schützenfest hat es am Montag nicht nur wie aus Kübeln gegossen, sondern auch Auszeichnungen, Pokale und Urkunden gereignet. Die hochkarätigste Ehrung war für den ranghöchsten St.-Hubertus-Schützen bestimmt.

Brudermeister Hans Schulte freute sich über das seltene St.-Sebastianus-Ehrenkreuz. Er nahm die Auszeichnung am Montagnachmittag beim Frühstück im Beisein von mehr als 400 Schützenbrüdern entgegen. Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann war der Schützenkönig. 2013 holte er zum zweiten Mal den Adler von der Stange. Schulte regierte daherhin als Kaiser gemeinsam mit

auch als Silberkönig des Batenhorster Vereins. Er gehört der Batenhorster Bruderschaft seit 1969 an. Seit 1989 habe sich Hans Schulte im Vorstand im höchsten Maß für die Ziele der Schützen engagiert, lobte Heitjohann.

Zunächst als Beisitzer, später als zweiter Schriftführer und schließlich als zweiter Brudermeister habe er „mitunter Tag und Nacht einen beispielhaften Einsatz“ gezeigt, sagte Heitjohann. Seit 2012 steht Schulte an der Spitze der Bruderschaft.

Regierungserfahrung hat der frisch gebackene Ehrenkreuzträger reichlich: Vor 25 Jahren war er Schützenkönig. 2013 holte er zum zweiten Mal den Adler von der Stange. Schulte regierte daherhin als Kaiser gemeinsam mit

seiner Frau Maria. „Du hast dich um die Batenhorster Schützen wirklich verdient gemacht“, resümierte Hans Heitjohann in seiner Laudatio.

Als „Vorbilder an Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft“ für den Schützennachwuchs und die Bruderschaft verlieh Heitjohann das Silberne Verdienstkreuz an

Alfons Hagemann (82) sowie an Thorsten Schulte (39) und Siegfried Ströker (45). Oberfeldwebel Hagemann sei ein Schütze mit Herzblut, Schulte begleite als Thronadjutant seit Jahren die Regenten durch ihr Königsjahr und Leutnant Ströker scheue keinen Arbeitseinsatz, unterstrich Heitjohann.

Mit der höchsten Auszeichnung des Vereins, dem Großen Stern in

Gold, würdigte der Vorstand Paul-Heinz Petermann und Schatzmeister Norbert Kaiser, die sich „in besonderem Maß und über einen langen Zeitraum um die Bruderschaft verdient gemacht haben“, wie Brudermeister Hans Schulte sagte.

Zahlreichen Batenhorster „Grünröcken“ galt der Dank für ihre Vereinstreue. Seit 60 Jahren begeisterter Schütze ist Heinrich Surmann. Den Orden für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Gerhard Brinkmeier, Heinz-Hermann Hagemann, Bernhard Hellweg, Leo Konert, Friedrich Küstermeling, Ewald Otterpohl, Bernhard Raker, Heinz Westermann und Rudolf Wilholt.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de

Hintergrund

Orden in drei Stufen für ehrenamtliches Engagement gingen an: Norbert Jüde, Bernhard Mönnig und Reinhard Hellweg (dritte Stufe), Franz-Josef Ostkamp, Meinolf Heiermeier, Andre Hünemeier, Heinrich Westhues, Ralf Wiedenhaus, Antonius Humpe, Dietmar Pagenkemper und Stefan Räcke (zweite Stufe), Bernd Oesterwiemann, Andreas Rommel, Rolf Belger, Vinzenz Wohlnarn, Mathias Borgelt, Hermann Balke, Jürgen Bursian, Carsten Knäuper, Olaf Mootz und Ronnie Nijrolder (erste Stufe). Ausgezeichnet wurden darüber hinaus die Jungschützen Jörn Großerode, Nils Manche, Meike Bühlmeier und Andrea Diedam.

Als „Cheffahrer“ seiner Eltern Christa IV. und Bernd I. Borg erhielt Sohn Carlo ebenfalls den ersten Orden, musste zuvor aber noch seinen Aufnahmeantrag unterschreiben. Mit dem Jungschützenverdienstorden ausgezeichnet wurden Schützendame Victoria Zagoglou sowie Lukas Bökamp, Benedikt Daut, Christian Frenser, Luis Jakobtorweihen, Nico Jakobtorweihen und Thomas Poll.

Hofstaat präsentiert sich dem Volk

Rheda-Wiedenbrück (ew). Dem Thronfolge des am Sonntag ermittelten Batenhorster Königs-paares Christian I. und Astrid I. Wortmann gehören an: Bertram und Bettina Berken, Matthias und Kerstin Borgelt, Uli und Heike Karenfort, Christoph und Ulrike Mense, Holger und Cornelia Winkenstette, Henrik Wortmann und Irina Herzen sowie Sarah Winkenstette als Mundschenk.



Seltene Auszeichnung: Das begehrte St.-Sebastianus-Ehrenkreuz hängte Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann (l.) aus Verl am Montagnachmittag beim Schützenfrühstück dem Batenhorster Brudermeister Hans Schulte (r.) um den Hals.

Beispielhaftes Engagement: Für ihren Einsatz um die grünen Ideale Glaube, Sitte und Heimat wurden zum Ausklang des Batenhorster Schützenfestes (v. l.) Siegfried Ströker, Thorsten Schulte und Alfons Hagemann mit Silbernen Verdienstkreuzen ausgezeichnet.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 25. Juli 2017

Service

Apothekennotdienst: Marktapotheke, Markt 5, Wiedenbrück, 05242/577600

Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 17 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Freibad Rheda: 6 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr, Kirchplatz St. Aegidius

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße, 05242/931076

Wilhelmstraße

Kirchen
Eine-Welt-Laden Wiedenbrück: 9.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Sport
LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftraining ab Hallenbad, Ostring 134, Wiedenbrück

LG Burg Wiedenbrück: 18.25 Uhr Bahntraining im Stadion, Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.30 bis 17.30 Uhr „Fit für Judo“, 17.30 bis 18.45 Uhr Anfängertraining Judo, Piusturnhalle, 18.45 bis 20.15 Uhr Sport bei neurologischen Erkrankungen, Turnhalle Ratsgymnasium, 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück: 19 Uhr Line-dance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums, Rectoratsstraße

TSG Rheda: 18 Uhr Training der Radsporthalle, ab Hauptstraße 102

Skigemeinschaft Rheda-Wiedenbrück: 19 Uhr Feierabendrunde, Start der Radler, Hallenbad, Ostring, Wiedenbrück

„Alltagsmenschen“: Freiluftausstellung der Beton Skulpturen von Christel Lechner, Innenstadt, Wiedenbrück

Sportabzeichenaktion: 18 bis 20 Uhr Abnahme der Leichtathletikprüfungen, Außenportanlage Berufskolleg, Am Sandberg, Wiedenbrück

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus St. Aegidius: 15 bis 16 Uhr Tai-Chi für Anfänger, 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Pius: 15 bis 19.30 Uhr offener Treff (ab sechs Jahren), Südring, Wiedenbrück

Jugendchor „Ten-Sing“: 18.30 bis 20.30 Uhr Probe, evangelisches Gemeindehaus, Wicherstraße, Wiedenbrück

Ferienspiele: 9 bis 11.30 Uhr „Bunte Backstube“ für Kinder zwischen acht und elf Jahren, „Essbar“ des Vereins „Pro Arbeit“, Am Sandberg, Rheda

Kultur
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Galerie Hoffmann: 11 bis 17 Uhr Ausstellung „Auch Bad-Boys haben Haustiere“ mit Werken von Franz Ulrich Göttlicher geöffnet, Cor-Haus, Hauptstraße, Wiedenbrück

„Alltagsmenschen“: Freiluftausstellung der Beton Skulpturen von Christel Lechner, Innenstadt, Wiedenbrück

„Tausendfüßler“

Reisen im Turtle-Bus

Rheda-Wiedenbrück

(gl). Die Inhaber der Bäckerei Reker haben die inklusive Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ besucht, um sich anzusehen, was aus ihrer Spende geworden ist. Im Herbst 2016 hatte die Bäckerei mit Sitz in Rheda drei Monate lang das Brot „Charity-Vital“ im Angebot.

Pro verkauftem Laib gingen 50 Cent an den Verein für Menschen mit Förderbedarf (VKM) als Träger der Kita.

Jetzt besuchten Angele, Barbara, Karsten und Andreas Reker die Einrichtung am Wiedenbrücker Ostring. Mit Stolz führten

die Jungen und Mädchen der Tagesstätte den Turtle-Bus vor, der von der 1500-Euro-Spende angegeschafft worden ist. „Mit diesem zweiten Sechs-Sitzer ist nun unsere U3-Gruppe komplett mobil“, erläuterte Einrichtungsleiterin Nadine Büscher. Spaziergänge mit zwölf Kindern unter drei Jahren seien für das vierköpfige Betreuerteam stets eine Herausforderung. Durch den Einsatz der Ziehwagen, in denen jeweils sechs Kinder Platz finden, seien kleine Ausflüge in die nähere Umgebung künftig problemlos möglich, dankte sie den Spendern.



Mobilitätsgarantie: Die U3-Gruppe der Kita „Tausendfüßler“ ist dank der Spende der Rhedaer Bäckerei Reker jetzt sicher unterwegs.